

Einsatzleitfaden

Vor Beginn der Begehung werde ich ohne die Hunde die Räume besichtigen und den Ablauf mit Ihnen besprechen. Die Hunde, der Hundetrainer und Ich haben während der Ausbildung alle in Betracht kommenden Störfaktoren berücksichtigt.

Um ein optimales Arbeitsklima und damit eine gute Trefferquote zu erzielen, bitten wir folgende Maßnahmen zu treffen:

1.)

Die Räume müssen gut gelüftet und alle Mülleimer geleert sein.

2.)

Evtl. im Haushalt lebende Tiere dürfen sich nicht im zu untersuchenden Raum aufhalten.

3.)

Die Wände müssen gut zugänglich sein, bitte jedoch vor der Begehung keine Möbelstücke verrücken oder sonstige Umräumarbeiten vornehmen. Bei Bedarf kann dies während der Untersuchung gemacht werden.

4.)

Lebensmittel sollten gut verpackt und weggeräumt sein.

5.)

Zerbrechliche Gegenstände (Dekorationen, Vasen, etc.) und Spielzeuge (Kinder- oder Tierspielzeuge) dürfen nicht auf dem Boden liegen oder stehen.

6.)

Um Ablenkung des Hundes zu vermeiden, sollten sich nicht mehr als zwei Personen im Raum aufhalten. Auch möchten wir Sie darum bitten, während der eigentlichen Absuche mit dem Hund keine Fragen zu stellen.

7.)

Der Hund bewegt sich vorsichtig im Raum. Sollten dennoch irgendwelche Beschädigungen entstehen, so wird dies vom Auftraggeber in Kauf genommen.

8.)

Die Ausbildung der Hunde hatte das Ziel, eine 100%ige Trefferquote zu erzielen. Da es sich jedoch nicht um ein Arbeitsgerät sondern um ein Tier handelt, kann eine Fehldiagnose nicht völlig ausgeschlossen werden.

Vielen Dank!

Sonja Dias- Schriefer mit Lotta & Nelly